

EINGEGANGEN

3.1.2019

Sozialgericht Berlin



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Ladung

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

S 114 AS 15084/17

Durchwahl

90227-2904

Datum

29.01.2019

N. 100% Zufuhr II

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit
Ralph Boes ./. Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

ist Termin zur Erörterung der Sach- und Rechtslage bestimmt auf

**Dienstag, 26. Februar 2019, 10:30 Uhr,
Saal 113**

Ihr persönliches Erscheinen ist angeordnet (§ 111 Abs. 1 SGG).

Sie werden zu diesem Termin geladen. Sie müssen auch dann persönlich erscheinen, wenn Sie einen Bevollmächtigten entsenden. Falls Sie ohne genügende Entschuldigung nicht erscheinen, können Ihnen die durch das Ausbleiben verursachten Kosten auferlegt werden. Zugleich kann gegen Sie ein Ordnungsgeld bis zu 1.000,00 Euro festgesetzt werden. Dies unterbleibt, wenn Sie glaubhaft machen, dass Ihnen die Ladung nicht rechtzeitig zugegangen ist, oder wenn Ihr Ausbleiben vom Gericht als genügend entschuldigt angesehen wird.

Bitte bringen Sie diese Ladung zum Termin mit.

Das Auftreten eines Prozessbevollmächtigten kann untersagt werden, solange Sie unbegründet ausbleiben und hierdurch der Zweck der Anordnung vereitelt wird.

Falls Sie aus zwingenden Gründen nicht erscheinen können, müssen Sie das Gericht unter Angabe des obigen Aktenzeichens unverzüglich benachrichtigen, die Hinderungsgründe mitteilen und bei Erkrankung eine ärztliche Bescheinigung übersenden.

Notwendige bare Auslagen für die Wahrnehmung dieses Termins sowie der Verdienstaussfall werden auf Antrag mit beiliegendem Vordruck gegen Vorlage der Belege und dieser Ladung

Öffnungszeiten Geschäftsstellen: Mo - Do: 8.30 - 15.00 Uhr, Fr: 8.30 - 13.00 Uhr, Do: nach Vereinb. bis 18.00 Uhr

Informationen zu den Öffnungszeiten der anderen Organisationseinheiten sowie zur erweiterten telefonischen

Erreichbarkeit unter www.berlin.de/sg oder telefonisch über (030) 90227-0

Telefax: (030) 39748630

Verkehrsverbindungen: Bus: 120, 123, 142, 147, 245, TXL, M41, 85; Tram: M5, 8, 10; Fern-, Regional-, U- u. S-Bhf: Hauptbahnhof

erstattet. Fahrpreisermäßigungen sind auszunutzen. **Ihr Entschädigungsantrag muss innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Beendigung Ihrer Zuziehung vorliegen, sonst erlischt Ihr Anspruch.** Falls Sie Ihre Reise zur Verhandlung von einem anderen als dem in Ihrer obigen Anschrift bezeichneten Ort antreten wollen, oder andere Umstände Ihr Erscheinen erheblich verteuern (z. B. Transport mit einem Kranken- oder Mietwagen oder Begleitperson) sind Sie verpflichtet, dies unter Angabe des obigen Aktenzeichens sofort mitzuteilen und weitere Nachricht des Gerichts abzuwarten.

Aus Sicherheitsgründen müssen sich alle Besucher des Sozialgerichts Berlin einer Einlasskontrolle unterziehen. Bringen Sie dazu bitte ein amtliches Personaldokument mit. Darüber hinaus werden alle Besucher sowie mitgeführtes Gepäck auf Waffen und andere gefährliche Gegenstände (z. B. Messer, Scheren, Nagelfeilen, Pfefferspray, Elektroschockgeräte) untersucht. Es ist nicht auszuschließen, dass es hierbei zu Wartezeiten kommt. Mit gefährlichen Gegenständen dürfen Sie das Gerichtsgebäude nicht betreten. Entsprechende Gegenstände werden für die Dauer des Aufenthaltes im Gerichtsgebäude in Verwahrung genommen. Ergibt sich ein Verdacht auf die Verletzung waffenrechtlicher Vorschriften, werden die Gegenstände durch die Polizei beschlagnahmt und es erfolgt eine Strafanzeige. Weigert sich ein Besucher, die Inverwahrnahme der Gegenstände durch das Gericht zu dulden, wird ihm der Zutritt zum Gerichtsgebäude verwehrt. Die dem Besucher unter Umständen daraus erwachsenen Nachteile sind von ihm selbst zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende der 114. Kammer

Wo
Richter am Sozialgericht

Beglaubigt

Si
Justizhauptsekretärin

Anlagen
1 Entschädigungsantrag

Hinweis:

Neben dem Sozialgericht stehen Parkplätze nur in begrenztem Umfang und kostenpflichtig zur Verfügung. Es empfiehlt sich daher, das Sozialgericht mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufzusuchen.

Datenschutzhinweis:

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Sozialgericht Berlin finden Sie auf <http://www.berlin.de/sg> unter dem Menüpunkt „Häufige Fragen“. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen sollten, senden wir Ihnen unsere Datenschutzhinweise gerne auch postalisch zu.

Name: Ralph Boes
 Anschrift: Spanheimstr. 11
 13357 Berlin

Antrag

Wichtiger Hinweis:
 Der Antrag auf Entschädigung muss binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden, weil der Anspruch sonst erlischt. Die Frist beginnt mit Beendigung der Hinzuziehung.

Aktenzeichen: S 114 AS 15084/17

Eingang bei Gericht:

Sozialgericht Berlin
Invalidenstraße 52
10557 Berlin

Anlässlich der Verhandlung am 26.02.2019 in Berlin beantrage ich folgende Entschädigung:

NICHT AUSFÜLLEN!

Frist gewahrt:
 ja - nein
 Zu erstatten €:

I. Verdienstaussfall

Verdienstaussfall für Arbeitnehmer
 Herr/Frau _____ ist hier als _____ beschäftigt und hat am _____ einen tatsächlichen Bruttoverdienstaussfall von _____ € je Std. für _____ ausgefallene Arbeitsstunden somit insgesamt _____ €.
 Regelmäßige Arbeitszeit von _____ bis _____ Uhr - Sollzeit _____ Stunden
 Pausen von _____ bis _____ Uhr und von _____ bis _____ Uhr
 Derzeitiger Arbeitsort: _____
 Konnte die Arbeit vor oder nach der Zuziehung aufgenommen werden? ja nein,
 weil vorher / nachher _____
 Wurde bezahlte/r Gleitzeit/Urlaub genommen? ja nein

Verdienstaussfall bei Selbständigen (Glaubhaftmachung erforderlich) Beruf: _____
 Mir ist ein tatsächlicher Verdienstaussfall entstanden. Mein monatliches Bruttoeinkommen bzw. meine monatliche Entnahme aus dem Betrieb aus der selbständigen Tätigkeit beträgt ca.: _____ €.

II. Zeitversäumnis am _____ von _____ bis _____
 weil ich nicht erwerbstätig bin und einen eigenen Haushalt für _____ Personen führe.

III. Auslagen (Belege beifügen und ggf. auf Rückseite erläutern)

Fahrtkosten:
 Abreise von der Wohnung von der Arbeitsstelle am _____ um _____ Uhr
 Rückreise am _____ um _____ Uhr
 Ankunft in der Wohnung an der Arbeitsstelle am _____ um _____ Uhr
 Verkehrsmittel:
 Bahn: _____
 BVG: _____
 PKW: _____ Insgesamt km: _____

Aufwand
 Übernachtung _____

Sonstige notwendige Aufwendungen: _____ Vertretungskosten lt. beiliegender Quittung
 Begleitperson lt. ärztlicher Bescheinigung _____

Einen Vorschuss habe ich nicht erhalten.
 Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bitte die mir zustehende Entschädigung auf mein Konto bei _____ zu überweisen.

IBAN: _____
 BIC: _____

_____, den _____
 (Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller/in)

	Zusammen
	- Vorschuss
	Zu zahlen

Sachlich und rechnerisch richtig
 Berlin, den _____
 (Unterschrift)

Anwesenheitsbescheinigung
 (vom Vors. vollständig auszufüllen)

D. Antragsteller/in war zur Verhandlung am 26.02.2019 in Berlin um 10:30 Uhr
 unter Anordnung des persönlichen Erscheinens Kläger/in als Beklagte/r als Beigel. als sachverst. Zeuge als Zeuge geladen.
 geladen zu _____ Uhr, Sitzungsbeginn _____ um _____ Uhr, Entlassen am _____ um _____ Uhr.
 Begleitperson Krankentransport Taxi, notwendig, weil _____
 Das persönliche Erscheinen nach § 191 Halbsatz 2 SGG wurde nachträglich angeordnet.
 _____, den _____
 (Ort) (Datum) (Vorsitzende/-r)

Eurowahl 2019

Wahlheftende gesucht

Telefon: 90223 - 1870

Online-Anmeldung:

www.waehlen-berlin.de

31.01.19

1154/MA1212-02

0100814109450467



1154-21-34-15



CO₂-neutraler Versand
mit der PIN Mail AG

